

Roland Voit

Die Königin

(- in Begleitung ihres Herrn Gemahls)



Lustige Lieder am Klavier
mit **majestätischen Melodien**
und **unauffälligen Unterstimmen**

rfv-Verlag Garenfeld 2008

Roland Voit
Die Königin –
in Begleitung ihres Herrn Gemahls

Lustige Lieder am Klavier
mit majestätischen Melodien
und unauffälligen Unterstimmen

Zeichnungen :
Herbert Grawe, Hagen

Fotos :
Helmut Kaltenpoth, Volker Schwiddessen und Karsten-Thilo Raab, Hagen

© by rfv-Verlag Garenfeld
Westhofener Str. 6
58099 Hagen

1. Auflage 2008



Zum Autor :

Roland Voit (* 1957) ist Dozent an der Max-Reger-Musikschule der Stadt Hagen. Im Jahr 1993 richtete er in Homborn, einer Teilanstalt der von-Bodelschwingh'schen Anstalten Bethel, den Klavierunterricht mit geistig und mehrfach behinderten Menschen ein. Ausgebildet mit künstlerischer Reifeprüfung und den pädagogischen Examina (SMP) an der MHS Köln fehlte ihm dabei aber zunächst jede Erfahrung im sonderpädagogischen Bereich. Um anderen Kollegen den Zugang zu der musikalischen Aufgabe bei dem Unterricht mit geistig behinderten Menschen leichter zu machen, schrieb er zunächst seine ersten Erfahrungen aus den Anfangsjahren auf und veröffentlichte diese in dem Buch „Behinderte musizieren gern“ (REHA-Verlag Bonn), kurz darauf auch die Sammlung der im Unterricht entwickelten Arbeitsmittel, der Lieder, die für jeden einzelnen Schüler individuell geschrieben und erreichbar gemacht worden waren („5 + 6 = 12 ?“, Bethel-Verlag).

Das spiegelverkehrte Spiel war bei vielen Schülern am leichtesten zu erreichen, deswegen folgte einige Zeit später der Band „OTTO, ANNA + IXIMIXI“ (rfv-Verlag Garenfeld).

Die Kombination von Melodie und Begleitung als eine große Hürde im sonderpädagogischen Unterricht erlernte sein Schüler Semir anhand der in dem dritten Band : „Die Königin – in Begleitung ihres Herrn Gemahls“ nun veröffentlichten Lieder. Über das Unterrichtsjahr, in dem viele dieser Schritte mit dem behinderten Jungen erarbeitet wurden, erschien 2006 das Buch „Semir spielt Klavier“ mit DVD-Bericht über die einzelnen Lernstufen (rfv-Verlag Garenfeld).

Voit berichtete über die einzelnen Unterrichtsideen und -methoden an verschiedenen Hochschulen und im BLIMBAM. Der BLIMBAM (Berufsbegleitender Lehrgang „Instrumentalunterricht für Menschen mit Behinderung an Musikschulen“) ist eine Ausbildung für Musikpädagogen, die sich erst während der Ausübung ihres Berufes auf das sonderpädagogische Gebiet mit geistig behinderten Menschen wagen möchten. Der Kurs wird regelmäßig an der Akademie Remscheid angeboten, in den ersten zwanzig Jahren unter Prof. Dr. Werner Probst (†), seit vielen Jahren nun unter Robert Wagner (Leiter der Musikschule Fürth).

Neben allen pädagogischen Aufgaben im Bereich Klavier, Kirchenorgel und Sonderpädagogik gibt Voit jährlich viele Konzerte im In- und Ausland (u.a. in Japan, Russland, U.S.A., Bulgarien, Türkei, Tschechien, Frankreich, Italien, als nächstes in Südafrika) und hat eine eigene Konzertreihe „Orgelmatineen“ mit mittlerweile weit über 300 Konzerten in Hagen eingerichtet.

Falls Sie Fragen zu diesem Band, zu den anderen Büchern oder zu Sonderpädagogik am Klavier haben, können Sie sich jederzeit per Telefon, Post oder Email melden : Roland Voit, Westhofener Str. 6, 58099 Hagen,
Tel.: 02304 – 966783, Email : Roland-Voit@arcor.de

Für Fragen zum BLIMBAM können Sie sich auch direkt an die Kursleitung wenden :
Robert Wagner, Musikschule Fürth
(Südstadtpark 1, 90763 Fürth, Tel.: 0911 – 706848, Fax : 0911 – 709484,
Email : info@musikschule-fuerth.de, <http://www.musikschule-fuerth.de>)
oder an den Verband deutscher Musikschulen VdM oder die Akademie Remscheid
(Küppelstein 34, 42857 Remscheid, Tel.: 02191 – 7940,
Email : info@akademieremscheid.de, <http://www.akademieremscheid.de>.)



Semir hat viel Spaß am Musizieren. Fast alle Lieder aus diesem Buch hat er im Unterricht bei Roland Voit ausprobiert, gespielt und viele davon in Konzerten aufgeführt, manchmal allein auf der Bühne, manchmal mit dem Lehrer oder anderen Schülern zusammen.

Semir ist seit acht Jahren Schüler der Max-Reger-Musikschule der Stadt Hagen, wo der Bereich der instrumentalen Sonderpädagogik vorbildlich weit gefächert ist.



Max-Reger-Musikschule der Stadt Hagen

Nach allen Liedern aus dem ersten Band „5 + 6 = 12?“ lernte er viele Klavierstücke im Spiegelsystem, so wie sie in „OTTO, ANNA + IXIMIXI“ erschienen sind. Ob er aber mit beiden Händen unterschiedliche Stimmen gleichzeitig spielen könnte, war sehr fraglich. Für ein ganzes Schuljahr (2003 / 2004) wurde in Absprache mit der

Sonderpädagogik-Abteilung der Universität Dortmund (Prof. Dr. Irmgard Merkt) und dem pädagogischen Institut der Universität Essen (Prof. Dr. Werner Pütz) ein exakter Lehrplan aufgestellt, viel Unterrichtsmaterial wurde für die einzelnen Lernstufen komponiert. Über das Forschungsjahr erschien später ein ausführlicher Bericht (Semir spielt Klavier, rfv-Verlag Garenfeld 2006, 284 Seiten) mit DVD. Jede Unterrichtsstunde wurde mit Videokamera aufgezeichnet und für den Bericht zusammengeschnitten.

Das gesamte Lehrmaterial des Experiments und einige spätere Kompositionen werden nun in diesem Band „Die Königin – in Begleitung ihres Herrn Gemahls“ zusammengefasst und veröffentlicht. Er beinhaltet sowohl zahlreiche eigene Werke des Autors als auch eine erste Auswahl an Literaturstücken, die sonderpädagogisch anwendbar sind.

Wir wünschen allen Schülern und ihren Lehrern viel Spaß an den verschiedenen Liedern – vom frühen 17. Jahrhundert bis zum Jazz, von Parallelspiel bis zur Akkordbegleitung, von der Dampflok bis zur Weihnachtsbäckerei. Viel Spaß also am Spielen, Üben und Vortragen dieser Lieder, zu Hause und auf der Bühne – und dort natürlich mit tiefer Verbeugung und ganz großem Applaus !

Garenfeld, im November 2008

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

8-10-6-3 – Eine Telefonnummer?

Der Schuhplattler

Greif zu!

Du Dudelsack, du!

... und noch ein Dudelsack (Fritz Emonts)

Das G gehört mir!

Piano und Forte (Elfi Renetzeder)

Holzschuh Tanz aus Flandern (Fritz Emonts)

Locker vom Hocker (Anton Diabelli: Andante C-Dur)

Rasend schnell ! (Anton Diabelli: Alla turca a-moll)

Vier Viertel nacheinander

Die Drehorgel

Jetzt kommt Jazz (1):

Blues in d „Drei, die bleiben frei“

Bulgarisches Lied

La Savojarde (nach Joseph Schuster)

Wie oft denn noch???

(Anton Diabelli: Lustiges Trio in F-Dur)

Pausen über Pausen (Anton Diabelli: Scherzo in C-Dur)

Flügawalzer (Elfi Renetzeder)

Eine Katze ist auf den Zaun gesprungen

(Polnisches Kinderlied)

Elfmeterschießen im Endspiel – Die Königin schaut zu!

Die Dampflok

Das E-Lied: Close Your Hands, Open Your Hands

Pfeifermarsch (Fritz Emonts)

Automatisch

Walzer in d-moll

Die kleine Hexe (Elfi Renetzeder)

Jetzt kommt Jazz (2): Manfred Schmitz „Hit for Six“

Kleiner Walzer (Richard Krentzlin)

Der Specht

Die Schnecke

Jetzt kommt Jazz (3): Der Matyas-Blues

Die Katze

Kommt ein Vogel geflogen (Richard Krentzlin)

Mary Had a Little Lamb

Jetzt kommt Jazz (4)

Manfred Schmitz „Happy Birthday Rock“

Weihnachtslieder:

Nun komm, der Heiden Heiland I (J.S.Bach)

Nun komm, der Heiden Heiland II

Vom Himmel hoch I (J.S.Bach)

Vom Himmel hoch II

Vom Himmel hoch III

Alle Jahre wieder I

Alle Jahre wieder II

Leise rieselt der Schnee I

Leise rieselt der Schnee II

Morgen kommt der Weihnachtsmann (5 Variationen)

Kommet, ihr Hirten

Wie soll ich dich empfangen?

Rychle, brat•i (Böhmisches Weihnachtslied)

Es ist für uns eine Zeit angekommen I

Es ist für uns eine Zeit angekommen II

Es kommt ein Schiff geladen I

Es kommt ein Schiff geladen II

In der Weihnachtsbäckerei (Rolf Zuckowski)

O freudenreicher Tag I (spiegelverkehrt)

O freudenreicher Tag II (Melodie mit Begleitung)

Dej B• h št• stí (Böhmisches Weihnachtslied)

... und zum Schluss:

Die Königin – in Begleitung ihres Herrn Gemahls

Canario (Joachim von der Hofe)

Im Frühling (Richard Krentzlin)

Der Mond ist aufgegangen

Jetzt kommt Jazz (5):

Manfred Schmitz „Happy Boogie“